

*Betreff:***Verkehrssicherheit auf dem Brodweg***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

03.12.2015

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

18.11.2015

Status

Ö

Sachverhalt:Anfrage der CDU-Fraktion:

Welche Maßnahmen sind aus Sicht der Verwaltung möglich, um auf dem Brodweg zwischen der Bahnüberführung und der Einmündung in die Georg-Westermann-Allee Gefährdungen durch überhöhte Geschwindigkeit zu reduzieren?

(Im südlichen Bereich zur Helmstedter Straße zeigen die versetzt angeordneten Parkstreifen positive Ergebnisse.)

Stellungnahme der Verwaltung:

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit, im Brodweg (Georg-Westermann-Allee bis DB Brücke) zusätzliche Parkplätze in der Fahrbahn zu markieren; diese könnten aufgrund des durchgängigen Parkstreifens auf der Ostseite nur auf der Westseite der Fahrbahn markiert werden.

Die Verwaltung sieht aufgrund der Linienführung der Straße (kurvig, kurze Geraden) keinen Bedarf, in diesem Bereich des Brodwegs Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung durchzuführen.

Zwei Messungen der Polizei in diesen Bereich aus dem Jahr 2011 haben keine signifikanten Geschwindigkeitsüberschreitungen ergeben; vom 26.01. bis 02.02.2011 fuhren lediglich 3,5 % der gemessenen Fahrzeuge schneller als 60 km/h, vom 02.05. bis 11.05.2011 fuhren lediglich 2,7 % schneller als 60 km/h.

Ein Unfallschwerpunkt ist auf dem Brodweg nicht vorhanden.

Die Verwaltung beabsichtigt, in den nächsten Wochen ein neues Geschwindigkeitsprofil auf dem Brodweg in Höhe der DB Brücke für beide Fahrrichtungen zu erstellen. Der Stadtbezirksrat wird über die Ergebnisse informiert.

Leuer

Anlage/n:

keine